

# **Niederschrift**

über die 7. Sitzung des Bauausschusses

am 26.05.2005 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.05 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung des Bauausschusses am 04.05.2005
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Aufstellung von Buswartehäuschen im Stadtgebiet  
-zuletzt Bauausschuss 6/05, TOP A 6-
- A 6. Verkehrsberuhigte Zone in der Waldstadt  
-zuletzt Bauausschuss 4/05, TOP A 8-
- V 7. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 für das Gebiet nördlich Alte Zirkuskoppel, östlich der Bahntrasse, südlich der A.-Paul-Weber-Straße, westlich der Ratzeburger Straße
- V 8. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 50.1 der Stadt Mölln für das Gebiet des Kleingartengeländes III „Franz-Nehls-Kolonie“, östlich der Ratzeburger Straße  
hier: Satzungsbeschluss
- A 9. Ausbau des Gudower Weges zwischen Johann-Gutenberg-Straße und Ortsausgang  
-SPD-Antrag vom 06.05.2005-
- A 10. Bekanntgaben / Anfragen
  - 10.1 Lange Straße, Bebauung in der zweiten Reihe
  - 10.2 Mühlenstraße / Wallstraße

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 11 . Bekanntgaben / Anfragen
  - 11.1 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 zur Errichtung eines Wohnhauses in der Bergstraße  
hier: Grünflächenpflege
  - 11.2 Pflanzmaßnahmen auf einem Baugrundstück am Grambeker Weg

11.3 Brachliegende Grundstücke und Gebäude

- A 12. Kontrolle der Verwaltung
  - 12.1 Eingegangene Bauanträge
    - hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
  - 12.2 Berichtsbereich Nr. 53
  - 12.3 6. Niederschrift vom 04.05.2005

**Öffentlicher Teil**

- A 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b>	Ratsherrin Gehrmann	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
	Ratsherr Voß	
ohne Stimmrecht	Ratsherr Ruhland	
ohne Stimmrecht	Ratsherrin Hälsig	
<b>Bürgerdelegierte:</b>		
	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	fehlt
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
<b>Vertreter:</b>	Herr Steffen	für Herrn du Moulin
<b>Protokollführerin:</b>	STA Voß	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
	TA Bohn	
<b>Gäste:</b>	Herr Neumann	RMVB
	Herr Neuwert	VHH
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>		

Vertreter:  
 Ratsherr Kroll / Ratsherr Hinze / Ratsherr v. Notz / Herr Steffen / Herr Ohldag / Herr Betz /  
 Herr Schurig / Herr Riehl / Frau Meins / Frau Drohm

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um die Punkte

V 7. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 für das Gebiet nördlich Alte Zirkuskoppel, östlich der Bahntrasse, südlich der A.-Paul-Weber-Straße, westlich der Ratzeburger Straße  
und

A 11.2 Berichtswesen Nr. 53 zu erweitern,

den TOP A 7 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 50.1 der Stadt Mölln für das Gebiet des Kleingartengeländes III „Franz-Nehls-Kolonie“, östlich der Ratzeburger Straße  
hier: Satzungsbeschluss

zu ändern in V 8,

den TOP A 8. Lange Straße, Bebauung in der zweiten Reihe

unter Bekanntgaben / Anfragen als TOP A 10.1 einzureihen

und

TOP A 9. Radweg Hauptstraße (südliche Altstadt)

von der Tagesordnung abzusetzen.

Die übrigen Tagesordnungspunkte werden entsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 11 - A 12 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 04.05.2005**

Es werden folgende Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben:

- Ratsherrin Hälsig und Ratsherr Ruhland sind jetzt Mitglieder des Ausschusses
- Bei A 7.1 muss es heißen:  
Der Vorschlag von Herrn Leppek, vor beiden Briefkästen vor der Post in der Industriestraße das *eingeschränkte Haltverbot aufzuheben*, wird mit Verweis auf die nahen Parkplätze *zurückgewiesen*.
- Frau Hälsig moniert, dass der TOP A 11 so nicht durchgeführt wurde. Eine Bekanntgabe der Beschlüsse hat nicht stattgefunden.

Auf Nachfrage aufgrund der Anlage 3, wer die Kostenermittlung für den geplanten Mensaanbau durchführt, erklärt Herr Kuhmann, dass dies durch das Stadtbauamt erfolgen soll.

#### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Zu lfd. Nr. 16 kritisiert Frau Hälsig Standort und Gestaltung der Querungshilfe. Diese Kritik wird vom Bauausschuss nicht geteilt.

Zur lfd. Nr. 21 muss es „Nutzungskonzepte“ heißen.

Zur lfd. Nr. 14 wird klargestellt, dass der Vertrag noch in Vorbereitung ist.

Auf der Liste fehlt noch der Wintermarkt. Hierzu erklärt Herr Kuhmann, dass der Antrag ans Amt Nusse weitergeleitet wurde. Das Amt hat sich nach längerer Diskussion für eine Aufnahme entschlossen, stellt diesen Antrag aber ganz hinten an, da es um seine eigenen Maßnahmen fürchtet. Da der Nachtrag zum Dorfentwicklungsplan frühestens nach der Sommerpause eingereicht wird, ist die kurzfristige Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn oder gar eine Förderzusage ausgeschlossen. Das weitere Vorgehen hierzu muss nun die Arbeitsgruppe Wintermarkt beraten.

Der übrige Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **A 5. Aufstellung von Buswartehäuschen im Stadtgebiet**

-zuletzt Bauausschuss 4/05, TOP A 8-

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Neumann von der RMVB und Herrn Neuwert von der VHH. Zunächst erläutern die Herren das neue Möllner Buskonzept. Die neuen Haltestellen werden gut angenommen.

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- neues Buswartehäuschen bei Lidl (zur Not muss es im Geh-/Radwegbereich erstellt werden)
- neues Buswartehäuschen am Augustinum
- Erstellung einer sog. Hitliste für die Aufstellung von Buswartehäuschen
- jetzt vorhandene Haltestellen bleiben mittelfristig bestehen
- Rentabilität kann erst nach 3 – 4 Jahren festgestellt werden
- Gästezahl aller Linien bisher zufriedenstellend (ca. 200/Tag ohne Schüler)
- Linienführung über Wasserkrüger Weg wird noch überarbeitet, da es wegen der Ausdünnung z.T. berechnete Kritik gab (kostenneutral für die Stadt Mölln)
- Bedarfsverkehr und erhöhte Frequenz sind keine Themen der Betreiber
- der jetzt eingesetzte Zubringerbus zur Linie 900 nach Hamburg ist nur eine Übergangslösung. Er soll diese Linie bedienen, damit die Gäste ohne große Zeitverlust ihr Endziel erreichen können.

Der RMVB wird zur nächsten Sitzung eine Streckenbelastung vorlegen.

#### **A 6. Verkehrsberuhigte Zone in der Waldstadt**

-zuletzt Bauausschuss 4/05, TOP A 8-

Das Schreiben der RMVB vom 18.04.2005 wird zur Kenntnis genommen.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- grundsätzlich bestehen keine Einwände gegen Tempo-30-Zonen, da die Busse ohnehin kaum schneller fahren können.
- die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt jetzt 25 km/h
- in der Waldstadt gibt es jedoch 16 von rechts einmündende Straßen, bei denen der Bus jedesmal fast bis zum Stillstand bremsen muss, weil er keine Notbremsung machen kann (Personenbeförderung!). Außerdem wird die Geschwindigkeit durch die Umgestaltung der Straßen automatisch verringert. Dadurch entstehen verlängerte Fahrzeiten (bis zu 5 Minuten).

- Umwidmung der Stichstraßen in Spielstraßen, die nicht vorfahrtsberechtigt sind
- Einzelvorfahrt für einige andere Straßen
- keine unterschiedliche Regelung für Bus und PKW
- einseitiges Parkverbot besteht zwar schon, muss aber besser durchgesetzt werden
- seitengerechte Abholung der Gäste, daher Linienänderung in die andere Richtung unakzeptabel

Herr Neumann strebt eine einvernehmliche Regelung mit der Verwaltung an, die im Rahmen einer gemeinsamen Linienbefahrung erarbeitet werden sollte. Die Vorsitzende bittet die Verwaltung, die Regelung anschließend dem Ausschuss mitzuteilen. Beide Herren verlassen die Sitzung.

**V 7. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 für das Gebiet nördlich Alte Zirkuskoppel, östlich der Bahntrasse, südlich der A.-Paul-Weber-Straße, westlich der Ratzeburger Straße**  
**hier: Satzungsbeschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft: Das Ergebnis ist der dieser Vorlage beigefügten Anlage zu entnehmen.

Der Bürgermeister –Stadtbauamt- wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 für das Gebiet nördlich Alte Zirkuskoppel, östlich der Bahntrasse , südlich der A.-Paul-Weber-Straße, westlich der Ratzeburger Straße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung nebst Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Beschluß des Bebauungsplans durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**V 8. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 50.1 der Stadt Mölln für das Gebiet des Kleingartengeländes III „Franz-Nehls-Kolonie“, östlich der Ratzeburger Straße**  
**hier: Satzungsbeschluss**

Der Bauausschuss beschließt, der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50.1 vorgebrachten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung geprüft. Das Ergebnis ist dem o.a. Text zu entnehmen.
2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50.1 für das Gebiet des Kleingartengeländes III „Franz-Nehls-Kolonie“, östlich der Ratzeburger Straße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **A 9. Ausbau des Gudower Weges zwischen Johann-Gutenberg-Straße und Ortsausgang**

-SPD-Antrag vom 06.05.2005-

Herr Zdarsky erläutert nochmals sein Anliegen. Die Straße sollte ursprünglich in diesem Jahr ausgebaut werden. Er sieht den Antrag mehr als Erinnerung für den LBV-SH, Niederlassung Lübeck an.

Herr Kuhmann verweist darauf, dass es nicht Aufgabe der Stadt Mölln ist, die Kosten zu ermitteln. Der Stadtanteil der früher geschätzten Kosten war bereits mit 24.000 € im Haushalt enthalten, allerdings nicht für 2005, würde aber jederzeit wieder bereitgestellt werden können. Es ist allerdings fraglich, ob ein Ausbau noch in diesem Jahr bewerkstelligt werden kann. Punkt 1. sollte daher um das Jahr 2006 erweitert werden.

Herr Zdarsky nimmt daraufhin den Punkt 2. zurück.

Sodann beschließt der Bauausschuss in Ergänzung des Antrages:

Der Bauausschuss Mölln fordert das Straßenbauamt in Lübeck auf, diesen desolaten Zustand des Gudower Weges durch eine Sanierung im Jahr 2005/2006 zu beenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **A 10. Bekanntgaben / Anfragen**

##### **10.1 Lange Straße, Bebauung in der zweiten Reihe**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Eine Bebauung ist nur möglich, wenn das prägende Bild vor Ort dies zulässt.

Herr Zdarsky verweist auf frühere Beschlüsse des Bauausschusses und gibt das Schreiben vom 16.02.1996 als Anlage 1 zum Protokoll.

Es wird festgehalten, dass der Bauausschuss jederzeit eine Bauleitplanung initiieren kann.

## **10.2 Mühlenstraße/Wallstraße**

Herr Kuhmann gibt bekannt, dass

- die Anwohneranhörung am 07.06.05 um 19.00 Uhr im Stadthauptmannshof stattfindet
- die Bauausschussmitglieder herzlich eingeladen sind
- der Entwurf und der geplante Bauablauf vom ausführenden Büro vorgestellt werden
- die Planung in der nächsten Sitzung vorgestellt wird

## **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 11 – A 12 gesondert protokolliert.)

### **A 11. Bekanntgaben / Anfragen**

#### **A 11.1 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14 zur Errichtung eines Wohnhauses in der Bergstraße**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **A 11.2 Pflanzmaßnahmen auf einem Baugrundstück am Grambeker Weg**

Die Pflanzmaßnahmen sind zwischenzeitlich durchgeführt worden.

#### **A 11.3 Brachliegende Grundstücke und Gebäude**

Herr Kuhmann gibt eine auf Vollständigkeit keinen Anspruch erhebende Liste bekannt.

### **A 12. Kontrolle der Verwaltung**

#### **A 12.1 Eingegangene Bauanträge**

##### **hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

##### **12.1.1 Neubau Werbeschilder**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

##### **12.1.2 Neubau eines Wintergartens**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

##### **12.1.3 Nutzungsänderung und Eingangsänderung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

##### **12.1.4 Einbau eines innenliegenden Balkons (Loggia)**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

##### **12.1.5 Anbringung einer Außenwerbung (Reklametafel)**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

##### **12.1.6 Anbringung einer Werbeanlage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**12.1.7 Umbau zum Stehimbiss**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**A 12.2 Berichtsbereich Nr. 53**

TA Bohn erläutert den Bericht.

**Öffentlicher Teil**

**A 13 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)